

Sachbearbeitung Stadtbauamt

Datum 31.05.2022

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Technischer Ausschuss öffentlich Sitzung am 04.07.2022

BV 081/2022

Betreff: **Sammelkläranlage Erbach: Sanierung Schaltanlage 1 Betriebsgebäude**

Anlagen:

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt die Ausschreibung vorzubereiten und durchzuführen.

Thomas Schniertshauer

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Kosten:

		Kostenschätzung ¹⁾	Vergabe ²⁾	Abweichung
Baukosten		259.973,35 €		
Nebenkosten		53.391,77 €		
Gesamtkosten Maßnahme		313.365,12 €	0	0

1) IB Conplaning GmbH aus Ulm Stand 29.03.2022

Finanzierung:

2022 THH 7 Kläranlage, Schaltschrank, Schaltzentrale 1	300.000,00 €
2022 THH 7 RÜB Ersingen Rückschlagklappe (Deckungsvorschlag)	20.000,00 €
2023 Nachfinanzierung	20.000,00 €

2. Sachdarstellung

Die Sammelkläranlage Erbach wurde 1978 gebaut und ist derzeit auf 25.000 Einwohnergleichwerte ausgelegt. Neben der Stadt Erbach leiten die Gemeinden Oberdischingen, Hüttisheim, Bihlafingen und Humlangen ihr Abwasser auf die Kläranlage Erbach ein.

Die Schaltanlage 1 im Betriebsgebäude ist nicht mehr auf dem Stand der Technik und muss erneuert werden.

Die Arbeiten zur Erneuerung der Hauptschaltzentrale auf der Sammelkläranlage Erbach wurde durch ein externes Büro 2018 geplant und in Zusammenarbeit mit der Verwaltung wurden die Ausschreibungsunterlagen erstellt. 2019 wurde die Maßnahme beschränkt ausgeschrieben. Aus Gründen der Unwirtschaftlichkeit und nicht Finanzierbarkeit wurde damals die Ausschreibung durch den Technischen Ausschuss BV 059/2019 aufgehoben. Nach internen Abstimmungen wurde beschlossen, dass das Projekt auf dieser Grundlage nicht mehr Weiterverfolgt wird.

Um das Projekt wieder in Angriff zu nehmen, wurde 2021 das Ingenieurbüro Conplaning GmbH aus Ulm von der Stadt Erbach beauftragt, den Bestand der aktuellen Schaltanlage aufzunehmen und ein Umbaukonzept zu erarbeiten welches die Grundlage für die neue Ausschreibung sein soll. Die neue Kostenschätzung inkl. Nebenkosten und Honorar welche aus dem Entwurf hervorgeht, ist um 13.365,12 € höher als die Mittel die im Haushalt 2022 eingestellt sind. Weshalb 2023 nachfinanziert werden muss. Aktuell wird die Maßnahme über einen Deckungsvorschlag finanziert.

Den ausgearbeiteten Entwurf sowie die Ausführung wird ein Mitarbeiter vom Ingenieurbüro Conplaning GmbH aus Ulm an der Sitzung vorstellen.

